



Das Pilotjahr ist zu Ende – letzte Ausstellung im «eg»

Presseinfo vom 23. Juni 2014

Mit der Bitte um Ankündigung und Veröffentlichung

Kommenden Freitag, 27. Juni wird im Ochsengässli 7 zum letzten Mal im «eg» eine Ausstellungseröffnung gefeiert. Mit der Ausstellung «muros de enfrente» von Rosanna Monteleone findet das Pilotjahr sein Ende. Deswegen darf es diesmal auch etwas mehr sein; die derzeit vielgelobte Band FROM KID geben das Vernissagen-Gassen-Konzert.

Ausgedientes aus Natur und Industrie ziehen eine Bahn durch das «eg». Auf gebrauchten Sieben baut Rosanna Monteleone Formen zusammen, statistische Diagramme, welche an urbane Silhouetten erinnern. Die Siebe überlappen sich und geben doch den Aus- und Durchblick durch den Raum frei. Pflanzenteile, die nicht durch ihren Gebrauch, sondern durch ihr Sein und Wachstum unterschiedlich geformt sind, ziehen sich als Hain entlang der Stadtsiebe, durch die wir in der letzten «eg»-Ausstellung streifen.

Vom Rande der Stadt Chur kommen zwei Stimmen, Gitarre und Synthesizer, die die Ausstellung mit eröffnen werden. Andrin Berchtold und Gian Reto Camenisch, FROM KID, die seit gut einem Jahr gemeinsam Lieder schreiben, sind mit der Veröffentlichung von „Sun“ gleich in der Schweiz und Deutschland bekannt geworden.

Wie bei den vergangenen «eg»-Ausstellungen entsteht ein unabhängiger, kritischer Kommentar von einer_m externen Schreibenden. Dieses Mal schreibt Gabriella Mighali, Studentin im Studiengang «Populäre Kulturen».

Vor gut einem Jahr startete das Pilotprojekt «eg» und nun, neun Ausstellungen und Konzerte, viele Gespräche und Begegnungen später, findet das Projekt am Maien-zugswochenende ein Ende – zumindest vorläufig. Ein erstes Zwischenfazit im November zeigte bereits, dass das Ausstellungsprojekt in Aarau gut aufgenommen wurde. Mit bis zu diesem Zeitpunkt rund 600 Besuchern der kurzen (durchschnittlich

zwei Wochen dauernden) Kunstausstellungen lagen die Zahlen weit über den Erwartungen. Die Verbindung von Kunst und Konzerten zu den Vernissagen hat das Publikum erweitert. Dies ist unter anderem eines der erklärten Ziele: Der Austausch zwischen dem angestammten Kunstraum-Publikum und Interessierten sowie zufälligen Passanten.

Nicht nur für die meist jungen Künstler sollte das «eg» ein «Experimentierfeld mit Rückmeldung» sein, sondern auch für die Schreibenden, die jeweils die Ausstellungen mit ihrem schriftlichen Reflektionen und kritischen Kommentaren begleiteten. Auch wenn dieses Zusammenführen von Kunstproduktion und Kunstkritik für viel Gesprächsstoff gesorgt hatte, wurde die Möglichkeit des schriftlichen Online-Kommentars kaum genutzt. Mit Blick auf Internetseiten mit vergleichbaren Kommentaroptionen (Bsp: <http://www.kulturteil.ch/category/kunst/>), mag dies indes nicht überraschen.

Im Pilotjahr konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und ein befruchtender Austausch mit diversen Menschen geführt werden. Besonders erfreulich ist, dass das Aarauer sowie das auswärtige Publikum dem Projekt «eg» in seinem gesamten Verlauf interessiert und offen begegnet ist. Das «eg» wird in Zukunft als Kollektiv weiterbestehen. Wie nächste Projekte aussehen können, hängt auch von der Arbeit des Kunstraumes Aarau ab und ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht ausformuliert.

Die letzte «eg»-Ausstellung:

Rosanna Monteleone «muros de enfrente»

Vernissage am Freitag, 27. Juni 2014 um 19 Uhr

mit Konzert von FROM KID

von 27. Juni bis 6. Juli

Do. 18-20 Uhr

Fr. 17-20 Uhr

Sa. und So. 13-16 Uhr

Mehr Infos zur Künstlerin:

<http://rosannamonteleone.com/>

Kontakt

Sara Izzo 076 443 27 21

Anna Leibbrandt 076 459 74 83